

KARLCHIEN

Schulzeitung der Karlschule Tuttlingen



Wir können

grenzenlos feiern | Klettergerüst | Ausstellung im Rathaus | Knigge
Stummfilm | Kooperation | Geld spenden | Hockey | Künstler | Internet

„So schlau werden wie Papa.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den ersten Schuljahren nimmt die Welt unserer Kinder neue Dimensionen an. Grund genug, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Unsere Kinder-Sparkkonzepte begleiten Ihre Kinder auf spielerische Art und Weise beim verantwortungsvollen Umgang mit dem ersten eigenen Taschengeld. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater oder gehen Sie online auf www.vbsdn.de

Volksbank
Schwarzwald-Donau-Neckar eG



Inhalt

Editorial	4
Schulfest	6
Projektstage	10
Vernissage & Workshop d'r Karle	18
Knigge	20
Stan & Olli	21
Fasnet	22
Köpfe	23
Einschulung	26
Blick in die Klassenzimmer	27
Das läuft in den AGs	57
sportlich!	61
mein Karle	66
meine Klasse	73
www.karlschule-tuttlingen.de	81
was kommt	82

Impressum

Herausgeber:

Grundschule Karlschule Tuttlingen
Neuhauser Str. 2 | 78532 Tuttlingen
Tel 0 74 61 / 780 15 44
Fax 0 74 61 / 780 15 48
Mail info@karlschule-tuttlingen.de

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes:
Till Haendle, Schulleiter

Redaktion:
Lehrer und Schüler der Karlschule

Layout:
Anika Luz | textstube

**Gute Noten,
gut drauf!**



Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg in der Schule - kein Problem mit der individuellen Förderung bei der Schülerhilfe.

➔ Jetzt informieren: Mo.-Fr., 15:00-17:30 Uhr
Spaichingen
Hauptstr. 96
Tel. 07424 / 9810770 • www.schuelerhilfe.de

Tuttlingen
Königstr. 15
Tel. 07461-9101597 • www.schuelerhilfe.de

Editorial

*Liebe Karlschüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,
liebe Freunde und Förderer unserer Schule,*

vor einem Jahr kam ich als neue Konrektorin an die Karlschule. So kann ich mir gut vorstellen, wie es unseren neuen Erstklässlern geht, wenn sie im September in die Schule kommen und so vieles für sie neu ist. Denn an unserer Schule gibt es so viele Möglichkeiten und Angebote zu entdecken, die man nicht mehr hergeben möchte, wenn man sie einmal kennen und schätzen gelernt hat.

Angefangen mit dem **Frühstücksangebot**, das allen Schülern offen steht, der **Offene Beginn**, um erst einmal am Morgen in Ruhe im Klassenzimmer ankommen zu können und das **Lerntagebuch**, welches das Arbeiten und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten sehr erleichtert.

Doch auch als Ganztageschule im zweiten Jahr hieß es für uns nicht ausruhen, sondern immer wieder Situationen aufgreifen, verändern, optimieren. Somit haben wir auch ab diesem Schuljahr **in jeder Klassenstufe in der Lernzeit eine Lehrkraft als zusätzliche Unterstützung**. Und auch das **Sprachband** und die kreativen und abwechslungsreichen **Ganztagsangebote** sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die Angebote wurden von den Schülern mit Begeisterung angenommen.

Bei der Überprüfung der Schule im Februar durch ein Team des Landesinstitutes für Schulentwicklung haben wir im Wahlbereich „Ganztag“ alle Punkte zu höchster Zufriedenheit erfüllt und so **mit dem bestmöglichen Ergebnis abgeschlossen**. Unser Ganztageskonzept ist in den Schulentwicklungsprozess gut eingebettet, die Lernangebote im Unterricht sowie die zusätzlichen Angebote im Ganztag sind aufeinander bezogen und abgestimmt, und die Abläufe und Rhythmisierungen unterstützen die Schüler beim Strukturieren des eigenen Tages- und Wochenplanes.

Unsere diesjährigen Ganztageszahlen zeigen deutlich, dass uns wieder viele Eltern ihr Vertrauen in unsere Arbeit geschenkt haben und **ihre Kinder für die Ganztageschule angemeldet** haben. Vielen Dank dafür.

Auch gilt unser Dank allen **Betreuungspersonen im Ganztag**, die die Kinder zum Mittagessen begleiten, in der Mittagsfreizeit betreuen, bei den Hausaufgaben in der Lernzeit helfen und auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte unserer Schüler haben. Danke auch an unsere **Kräfte, die ein Ganztagesangebot leiten** oder sonst noch an irgendeiner Stelle einen Beitrag dazu leisten, dass unser Ganztag reibungslos funktioniert.

Gemeinsam haben wir in diesem Schuljahr viel erlebt. **Theaterbesuche, Ausflüge, Kniggekurs, Fasnet, die Karle-Vernissage im Rathaus, Müllaktion** und vieles mehr.

Dank Anika Luz und einigen Tuttlinger Firmen können wir das alles immer wieder lesen und Revue passieren lassen.

Vielen Dank für dieses tolle Karlchen und die Arbeit und Mühe, die dahinter steckt.

Auch unsere **Homepage** erstrahlt, dank Antje Wille und Anika Luz, **in völlig neuem Glanz**.

Unser absolutes Highlight in diesem Schuljahr aber war unsere **Projektwoche und unser Schulfest „Spiele ohne Grenzen“**.

Wir haben **in jeglicher Hinsicht Grenzen überwunden**: Kinder aller Altersstufen mit und ohne Behinderung haben eine Woche lang miteinander gespielt und tolle Dinge erlebt.

Und auch beim **Schulfest** haben wir an den **zahlreichen Helfern** sehen können, dass sie als Eltern sich mit uns und der Schule identifizieren und uns jederzeit zur Seite stehen. Danke können wir aber auch noch an vielen anderen Stellen in unserem Schulalltag sagen, wo zahlreiche helfende Hände uns immer wieder zuverlässig unterstützt und unseren Schulalltag bereichert haben: dem Elternbeirat für die vertrauensvolle Mitarbeit und dem Förderverein für sein äußerst engagiertes Tun zum Wohle unserer Schule.

Auch **allen LehrerkollegInnen**, die sich über den Schulalltag hinaus für ihre Schüler einsetzen und sich mit



viel Liebe und Engagement tagtäglich den Anforderungen und neuen Herausforderungen stellen, sagen wir danke.

Ohne solch ein Kollegium wäre die Arbeit als Schulleitung nicht so erfolgreich. Und nicht zu vergessen **unsere Sekretärin Frau Riess** und **unsere Hausmeister Herrn Meyer**, die unser Verwaltungsteam komplett machen.

Doch was wäre eine Schule ohne einen Rektor? Ein Rektor wie Till Haendle, der **mit einem großen Herz, viel Verständnis** und einem **fundierten Wissen** eine Schule leitet, **dessen Tür für alle immer offen steht**, für den das Wohl aller am Schulleben Beteiligten an erster Stelle kommt, der es immer mit seinem Optimismus schafft, dass **Probleme** plötzlich **kleiner und Grenzen überwunden** werden können.

Meine Bilanz: Ich darf in einem **tollen Team** arbeiten, das sich gegenseitig respektiert und achtet, ich werde **unterstützt wo es nötig** ist, bin **umgeben von Schülern, die mir jeden Tag freundlich begegnen** und mit denen ich **auch lachen kann** und freue mich deshalb jeden Tag darauf wieder in die Schule zu kommen. Was will man da noch mehr?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch, auch im Namen des gesamten Karlschulteams, **erholsame Sommerferien**.

Ihre / Eure

Alice Loesdau, Konrektorin

KLS martin
GROUP

Jeder hat etwas, das ihn antreibt.
Für uns ist es die Leidenschaft für
chirurgische Innovation.

Chirurgische Lösungen zu entwickeln, die Anwender begeistern und sich auszahlen. Das hat uns weltweit zu einem führenden Anbieter in vielen Bereichen der Medizintechnik gemacht.



klsmartin.com

Schule ohne Grenzen



Karlschulfest mit Einweihung des Klettergerüsts





Bei unserem Schulfest am 20. Mai hat jede Klasse einen Beitrag zum Motto „Spiele ohne Grenzen“ gebracht. Gleich zu Beginn haben wir alle getanzt. Mit Christof Rothacher vom Förderverein d'r Karle haben wir unser neues Klettergerüst eingeweiht. Unsere Eltern haben nebenbei eine super Bewirtung gemacht. Der Tag wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben.







Projekttag

Vorbereitungswoche zum Karlsruhulfest





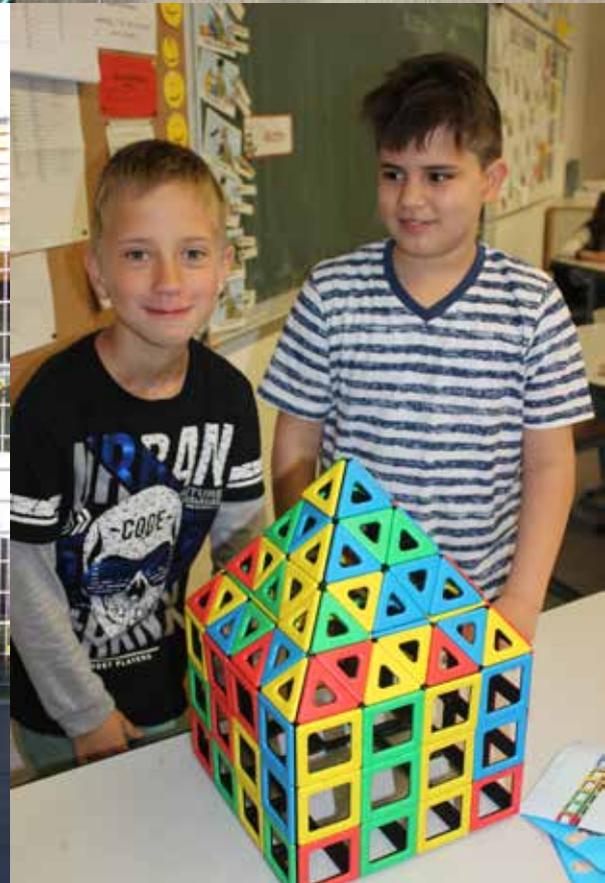


In der Projektwoche haben wir in der Klasse unser Programm für das Schulfest vorbereitet. Schön war, dass wir einen Teil der Woche wild zusammengewürfelt wurden und mit Kindern aus anderen Klassen und Klassenstufen ganz viel Spaß und Bewegung hatten!

Wir haben auch mit Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule etwas zusammen gemacht. Das war auch super interessant.

Es war toll, dass es eine Woche lang mal nicht ums Lernen ging!





Wir bringen Hilfe

Gesundheitszentrum
HILZINGER
Sanitätshaus · ortho team · reha team

78532 Tuttlingen · Weimarstraße 66
Tel.: 074 61/9 66 40-0 · Fax 074 61/9 66 40-40
www.gesundheitszentrum-hilzinger.de



SEIT 1917

Besuch im Tuttila Abenteuerland



1. Tag: Montag, 15. Mai 2017 (Frau Bader)

Bei schönstem Sonnenschein marschierten 15 Karlschüler, 2 Johann-Peter-Hebel-Schüler begleitet von 3 Lehrerinnen und 2kg Stockbrotteig auf den Weg ins Tuttila Abenteuerland. Dort angekommen, stellten wir uns einander erstmal vor. Danach erkundeten wir das Gelände. Anschließend hatte wir die Wahl zwischen Hütte bauen, Feuer machen oder spielen. Herr Schmidt hatte bereits die Pfosten für die Karlschulhütte gesetzt und so konnten wir, ausgestattet mit Werkzeug und Nägeln gleich ans Werk gehen. Währenddessen entfachten einige Schüler mit den Lehrerinnen das Lagerfeuer. Hierfür musste erst Holz geholt und die Feuerstelle vorbereitet werden. Spannend war es, das erste

Mal ein Streichholz zu entzünden! Und unser Stolz auf das brennende Feuer war groß. Die Hütte wuchs beachtlich und bekam auch schon eine Tür. Das war ganz schön anstrengend. Wir stärkten uns mit selbstgebackenem Stockbrot und kamen müde, stolz und wohlbehalten wieder an der Schule an.



2. Tag: Dienstag, 16. Mai 2017 (Frau Loesdau)

Auch wir hatten Glück mit dem Wetter und marschierten nach unserer gemeinsamen Aufwärmphase gutgelaunt mit dem Ziel „Tuttila Abenteuerland“ durch die Stadt. Voller Tatendrang teilten wir uns in Feuermacher, Hüttenbauer und Erkunder auf. Schnell erkannten die Hüttenbauer, dass zu einem schönen Haus auch ein gepflegter Garten gehört. Daher wurde ein Plan gefasst und mit Feuereifer in die Tat umgesetzt. Zum Glück versorgte der Rest der Truppe die Hüttenbauer mit Stockbrot. So ging die Kraft nicht aus und es wurde keine wertvolle Zeit verloren. Die großen Mädchen verweilten in der Mädchenhütte, die für sie mit Musik, Pflegeprodukten, Stiften

und Bastelangeboten auch Beschäftigungsmöglichkeiten bereithielt. Alle haben zusammengeworfen und so Tag 2 der Projektwoche wunderbar gelingen lassen.



3. Tag: Mittwoch, 17. Mai 2017 (Frau Möller)

Auch am dritten Tag der Projektwoche wurden wir von der Sonne verwöhnt. Nach dem gemeinsamen Tanzen auf dem Schulhof marschierten 15 Karlschüler gemeinsam mit drei Kindern der Johann-Peter-Schule los Richtung Tuttila. Schon auf dem Hinweg wurden die ersten Jacken ausgezogen, so warm war es. Bei Tuttila angekommen wurden wir von Herrn Schmidt begrüßt, der uns das Gelände zeigte. Die Kinder erkundeten das Hüttendorf und das komplette Gelände voller Tatendrang. Dann wurde endlich Werkzeug verteilt. Während sich einige Jungen sofort daranmachten, an der Karlschulhütte weiter zu bauen, entdeckten einige Mädchen die „Mädchenhütte“. Dort wurde erst einmal ein wenig gebastelt. Einige Kinder machten sich

daran, das Feuer zu entfachen, denn es sollte ja so schnell wie möglich auch Stockbrot geben. Andere Kinder hüpfen im Trampolin oder kletterten auf die alten Bäume auf dem Gelände. Die Kinder im Hüttendorf bauten während des Tages einen Teil des Daches. Auch die Begrenzung des „Gartens“, der zur Hütte gehört, wurde noch einmal mit einigen kleinen Brettchen stabilisiert. Da konnten auch schon die ganz Kleinen helfen.

Für manch einen stellte es eine große Überwindung dar, hoch oben auf die Leiter zu klettern, um dort die Bretter für das Dach anzunageln. Doch dafür war der Stolz dann umso größer. Beim Stockbrotgrillen mussten dann alle noch einmal richtig viel Geduld beweisen. Schließlich konnten sich aber alle am Stockbrot satt essen. Viel zu schnell ging dieser Vormittag zu Ende. Auf dem Weg zurück zu Schule waren zwar alle erschöpft, aber auch glücklich. „Heute war der allerschönste Tag!“, war eine Stimme aus der Reihe zu hören.

4. Tag: Donnerstag, 18. Mai 2017 (Frau Braun)

Am Tag 4 der Projektwoche ging es weiter mit dem Hüttenbau der Karlschüler. Die Kinder hämmerten, sägten und malerten wie geübte Handwerker. Eine weitere Tür wurde angebracht, mit Trick 17 zum Öffnen. Jeder fand sein Plätzchen, ob am Feuer, auf dem Trampolin, im Mädchenpalast oder bei verschiedenen Spielgeräten. Zum Schluss meinte ein Schüler: Ich bleibe hier. Wir kommen auf alle Fälle wieder!

Wir danken herzlich Daniel Schmidt, den Tuttila-Expertinnen Alina und Jamie und unserer Begleiterin Frau Hau.



... denn Ihre Gesundheit ist Vertrauenssache!



HONBERG APOTHEKE

Ihre Apotheke am Ärztezentrum Tuttlingen



Robert-Koch-Str. 18 | Tel. (074 61) 9 66 15-0 | info@honberg-apotheke.de

HONBERG APOTHEKE



Ich bastel mir einen Frosch



Die 4a bemalt den Schulhof





Rambazamba im Rathaus

Vernissage und Preisverleihung „mein Karle“

Unser Schulförderverein d'r Karle hat letztes Jahr bei einem Wettbewerb gewonnen. Deshalb sind Bilder der Karlschule in der Wanderausstellung „Ehrenamt macht Schule“ quer durch Baden-Württemberg unterwegs. Startpunkt war Tuttlingen. Das haben wir am 20. März

alle gemeinsam im Rathausfoyer gefeiert. Und weil ganz viele von euch ein Bild über den Förderverein gemalt haben, war da auch die Preisverleihung eurer „mein Karle“-Bilder. Alle mein-Karle-Bilder findet Ihr übrigens weiter hinten in diesem Heft!



Wunderbar sphärische Töne erzeugte die Vorbereitungsklasse unter Leitung von Bernhard Reißmann.



Auch die Kinder des Schulchors haben mit Barbara Heni das Programm mit gekonnt vorgetragenen Liedern umrahmt.

„mein Karle“-Workshop



Zwei Nachmittage in der Jugendkunstschule

Ganz arg schwer ist es der Jury gefallen, die schönsten mein-Karle-Bilder auszuwählen. Deshalb hat bei der Vernissage auch jeder junge Künstler ein kleines Geschenk bekommen. Drei Kinder aus jeder Klassenstufe durften sich als Hauptgewinn zwei Nachmittage in der Jugendkunstschule Zebra unter Leitung von Hans-Uwe Hähn nochmal so richtig künstlerisch ausleben. Wie das so war, erfahrt ihr hier aus erster Hand.

„Wir haben ein Stückchen Papier auf ein Blatt Papier gelegt und dann viele kleine Strichelchen mit Eitempera gemalt. Die Eitempera haben wir vorher selbst gemacht: Aus so einer Harzflüssigkeit, die nach Benzin gestunken hat und Ei und Öl. Und dann musste man kräftig schütteln. Dann kam natürlich das Farbpulver dazu. Dann musste man wieder schütteln. Jetzt hatte man Eitempera. Jetzt konnten wir schöne Bilder malen.“

Linnéa Schaich, Klasse 2b

„Wir Gewinner des Karlchenmalwettbewerbes durften an zwei Nachmittagen an einem Workshop in der Jugendkunstschule teilnehmen. Betreut wurden wir von Herrn Hähn, dem Leiter der Jugendkunstschule.

Am ersten Nachmittag durften wir verschiedene Farben mischen, mit denen wir anschließend verschiedene Maltechniken ausprobieren durften.

Am zweiten Nachmittag durften wir die Farbe dunkelblau selbst herstellen. Hierfür benötigten wir:

Wasser, blaues Farbpulver, Eier und vieles mehr.

Als wir damit fertig waren durften wir uns ein Bild mit der selbst hergestellten Farbe und weiteren Farben malen.

Am Ende des Workshops las uns Herr Hähn eine Geschichte vor.

Die Nachmittage in der Jugendkunstschule waren für uns alle ein tolles Erlebnis.“

Philipp Kammerer, Klasse 4a



Michaela Bader vom Karle-Team zeigt bei der Preisverleihung eines eurer vielen gelungenen „mein-Karle“-Bilder.

HECKENBERGER FRISEURE



Heckenberger Friseure

Inh. Miriam Jahke

Brunntalstr. 63 · 78532 Tuttlingen

Tel. 07461/2049 · www.heckenberger-friseure.de

GUTSCHEIN

Zu jedem Kinderhaarschnitt gibt es eine kleine Überraschung!

Freundlich geht es besser!

Bitte sehr und Danke schön. Benimm ist in!

Zwei Wochen war Frau Eckart-Merkle, Knigge Trainerin der Deutschen-Knigge-Gesellschaft bei uns an der Karlschule und hat uns gezeigt, wie wir uns in unterschiedlichen Situationen richtig verhalten können.

Spielerisch durften wir verschiedene Dinge ausprobieren: **Wie stelle ich mich vor? Wie spreche ich jemanden an? Wie verhalte ich mich, wenn mich etwas ärgert?**

Wir haben aber auch zusammen an einem gedeckten Tisch gegessen und festgestellt, dass das Essen mehr Freude macht, wenn man sich an bestimmte Regeln hält.

Wir wollen uns **gegenseitig Respekt entgegenbringen** und in den Klassen mit einem **freundlichen Umgangston** auch Konflikte und Streit lösen.





Stan und Olli

ein Stummfilmkonzert für alle Schüler

Am Dienstag, 21. Februar 2017 durften alle Schüler der Karlschule bei einem besonderen Highlight in der Stadthalle dabei sein. Graf von Bothmer, der angesagteste Stummfilmmusiker in Deutschland, begleitete die berühmten Stummfilme von „Stan & Olli“, auch bekannt als „Dick und Doof“, live am Klavier.

Die unterschiedliche Stimmung in den Filmen und die dazu passende Musik, gespielt von Graf von Bothmer, wurde auch von den Schülern wahrgenommen. Sie lachten bei vielen lustigen Situationen und wurden aber sehr ruhig, wenn die Musik entsprechend langsamer gespielt wurde.

In einem Experiment durften zwei Schüler ausprobieren, wie unterschiedlich der Klang von gefüllten Gläsern sein kann.

Auch die Musik bei den „Fünf Freunden“ - einem bekannten Kinderfilm - analysierte Graf von Bothmer zusammen mit den Schülern. Wie hört es sich an, wenn die Fünf Freunde in Gefahr sind? Wann ist es am spannendsten? Wie klingt es, wenn alle froh sind? Es war für alle ganz toll, so einen berühmten Stummfilmmusiker hautnah zu erleben. Vielen Dank an Herrn Graf von Bothmer, dass er sich an diesem Morgen die Zeit genommen hat und uns dieses Erlebnis ermöglichte.



DENISE HENSEL

HAARE · KOSMETIK · MAKE-UP

UNTERE HAUPTSTR.13 · 78532 TUTTLINGEN

TEL. 0 74 61/12 20 9

WWW.DENISEHENSEL.DE

DI-DO 8.30-18.00 UHR

FR 9.00-18.00 UHR

SA 8.00-13.00 UHR



Fasnet 2017



Zisch Frisch Getränke E. Rübemann GmbH & Co. KG
Ludwigstaler Strasse 121
78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 61/40 75
Telefax 0 74 61/1 22 71
info@zisch-frisch-getraenke.de
www.zisch-frisch-getraenke.de

Unser Programm:

- Über 800 Getränkesorten
- Über 80 Biersorten aus dem In- und Ausland
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Heilwässer, Diätgetränke, Vitamingetränke, kalorienarme Nektare, Fruchtsaftgetränke
- Markenspirituosen, Sekt und Weine
- Trendgetränke

Unser Service:

- zuverlässige Bedienung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Cafés, Kiosken und Gastronomie-Betrieben
- Vermittlung von Einrichtung, Gestaltung und Finanzierung von Gastronomie-Betrieben
- vollständige Beratung und Betreuung
- Vermittlung von Festzelten
- Bereitstellung von Kühlwagen, Festgarnituren, Bartheken und Ausschankwagen

IHR GETRÄNKE FACHHÄNDLER

Vanessa Weggler Franziska Maienschein Sonia Mavillia

Ein Jahr lang übernahmen die drei Schülerinnen im Rahmen ihres 2. Ausbildungsjahres bei uns an der Karlschule die **Tanz- und Spiele AG der Klassenstufen 3 und 4**. Engagiert und immer motiviert kamen sie jeden Mittwoch zu uns in die Schule und begeisterten die Schüler im Ganzttag mit ihren tollen Ideen.

Wir wünschen den Dreien für ihren weiteren Lebensweg alles, alles Gute!



TÜRK+HILLINGER

THERMAL TECHNOLOGY



Attila Bodo

Am 9. September 2016 ging es ganz turbulent zu. An diesem Tag habe ich erfahren, dass ich in eine neue Schule nach Tuttlingen komme. Der Anfang war nicht einfach für mich, da ich dieses Jahr an zwei verschiedenen Schulen unterrichten musste. Aber dank des netten Kollegiums habe ich diese Zeit bestens überwunden.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport: Radfahren, Langlaufen, Schwimmen oder Wandern.

Ich freue mich auf das nächste Schuljahr mit euch allen an der Karlschule, und insbesondere auf den neuen CUBE!

Lisa Zacher



Die letzten 18 Monate meines Referendariats an der Karlschule sind wie im Flug vergangen... Eine aufregende Zeit liegt hinter mir, die unglaublich schnell vorbei ging und in der ich viel gelernt habe, unzählige neue Erfahrungen gemacht habe und wundervolle Menschen kennenlernen durfte.

Für die wunderschöne Zeit, Unterstützung und Zusammenarbeit bin ich euch sehr dankbar.

Vor allem möchte ich mich bei meinem Mentor Thomas Kottsieper bedanken, von dem ich sehr viel lernen durfte und der mich während dieser Zeit besonders unterstützt und motiviert hat und immer hinter mir stand.

Umso mehr freue ich mich, dass ich an der Karlschule bleibe und ab nächstem Schuljahr Klassenlehrerin meiner ersten eigenen Klasse sein werde.

Ich wünsche euch alles Gute und freue mich auf das neue Schuljahr mit euch!

Leon Kunze



ein Jahr voller Spaß und neuer Erfahrungen neigt sich dem Ende zu. Ich hatte die Chance in meinen Wunschberuf Lehrer hinein zu schnuppern, der nicht zuletzt auch durch euch so schön wurde. Nach meinem Urlaub werde ich diesen Traum mit einem Studium zum Gymnasiallehrer vorantreiben. Dementsprechend sieht man unter Umständen den einen oder anderen in der Oberstufe wieder.

Bis dahin wünsche ich euch allen viel Glück auf eurem weiteren Lebensweg, wohin die Reise auch gehen mag.

Danke für das schöne Jahr!!!

Nicole Henke

Ich bin seit Oktober 2016 als Schulsozialarbeiterin an der Karlschule tätig.

Ich bin mit 50% bei der Stadt Tuttlingen angestellt und neben dieser Schule noch für zwei weitere Grundschulen zuständig. Ich bin immer Dienstag und donnerstagvormittags an der Schule und bei Bedarf auch an einem anderen Tag.

Meine Aufgaben sind vor allem...

...die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Personensorgeberechtigten,

...die Vermittlung bei Konflikten als neutrale Person,

...die Arbeit mit Klassen zu besonderen Themen oder bei besonderen Vorkommnissen sowie Präventionsarbeit.

Ich fühle mich an der Karlschule sehr wohl und arbeite gerne mit den Schülern, Lehrern und Klassen zusammen.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes und tolles Schuljahr.



Annette Utecht

Nach fast sieben Jahren an der Karlschule - dem Referendariat miteingeschlossen – tauschte ich die Lehrertasche gegen eine Wickeltasche aus. Am 23.01.2017 kam um 21.30 Uhr unsere zuckersüße Tochter Leni Juliane mit einem Gewicht von 3370 g und 53 cm zur Welt. Seitdem steht alles Kopf – und wir lieben es!

Leni ist ein sehr aufgewecktes und neugieriges Kind, das uns ganz schön in Trab hält. ;-) Sie schenkt uns so viel Freude und Lachen, für das wir so unendlich dankbar sind.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch für alle Glückwünsche und Geschenke nochmals bedanken! Wir freuen uns sehr.

Meinen ehemaligen und natürlich auch allen anderen Schülerinnen und Schülern wünsche ich wunderschöne und erholsame Sommerferien und einen guten Start im neuen Schuljahr. Allen, die die Schule wechseln und an die weiterführende Schule gehen, wünsche ich alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Und nach voraussichtlich einem Jahr Babypause komme ich wieder – keine Frage :-)!





Willkommen an Bord!

Über den roten Teppich ins Schulleben

Zu Beginn des Schuljahres wurden bei uns an der Karlschule insgesamt 70 Kinder eingeschult. Auf dem Bild oben seht ihr die Klassen 1a mit Klassenlehrerin Frau Junt, 1b mit Klassenlehrerin Frau Braun, 1c mit Klassenlehrerin Frau Strobel sowie die Grundschulförderklasse mit Frau Gobs.

Nach dem Einschulungsgottesdienst in der St. Gallus Kirche sind die Kinder feierlich mit Trompetenklängen über den roten Teppich ins Schulhaus eingezogen. Die Eltern konnten sich dank der Bewirtung der Zweitklasseltern die Zeit mit Kaffee und Kuchen vertreiben oder mit einem Glas Sekt am Stand des Fördervereines auf das Wohl ihres Kindes anstoßen. Eine Powerpointpräsentation, gestaltet von unserer Schulsekretärin Gabi Riess, stimmte in den Schulalltag ein. Am Montag nach der Einschulung wurden die Erstklässler dann von den Zweitklässlern mit Liedern und Gedichten herzlich willkommen geheißen. Ihre erste große Pause konnten sie mit einer Brezel, gesponsert vom Elternbeirat, genießen.



Vorbereitungsklasse

Die VKL besucht Jugendkunstschule Zebra

An drei Vormittagen im März durften die SchülerInnen der Vorbereitungsklasse die Jugendkunstschule besuchen und dabei mit Aquarellfarben malen. Zunächst wird als Einstieg die Ausstellung in der Galerie von Günther Uecker besucht und anschließend durften die Schüler ihre eigenen Werke erstellen. Zum Schluss wurden diese bei einer Ausstellung vorgestellt und versteigert.

Der Erlös kommt einem neuen Projekt zu Gute.



Terrassendächer von STORZ...
Ihr neuer Lieblingsplatz!

Storz Glas- und Metallbau GmbH
Max-Eyth-Str. 10 | 78532 Tuttlingen
T 07461-96635-0 | glasbau-storz.de

STORZ
GLAS. KLARE. LÖSUNGEN.

Grundschulförderklasse



Wer hätte gedacht, ...

... dass Lesen lernen so lecker sein kann!

Zur Buchstabeneinführung des Buchstaben M backten die Erstklässler Mäuse aus süßem Quarkölteig: Mäuschen formen, mit Rosinen als Augen versehen und Mandeln als Mäuseohren verwenden. Anschließend durften die leckeren Mäuse in der Vesperpause probiert werden. Mmmh, lecker!

Beim Buchstaben I stellten die Kinder kleine Marzipanigelchen her. Mandelstifte als Stacheln und Schokotropfen als Augen durften da natürlich nicht fehlen. Wem Marzipan nicht so schmeckte, der packte seinen Igel einfach ein als Überraschungsgeschenk für Mama oder Papa.

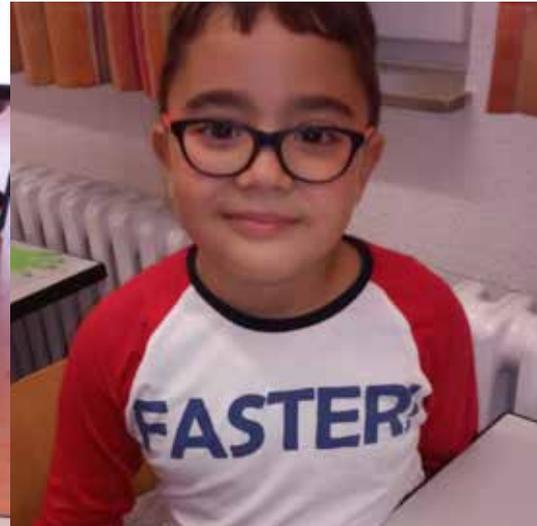


Rätselfrage: Welcher Buchstabe wurde da wohl gerade behandelt?



O wie Obstsalat

Zum Buchstaben „O“ bereiteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b einen Obstsalat zu, der sichtlich allen schmeckte (trotz mancher Wehwehchen).



Und was machst du mit deinem Abfall?

Müllaktion vom 13.-24.03.2017 - 1a, 1c und 2c

Wer hätte gedacht, dass sich in 10 Schultagen so viel Müll ansammelt, der leider nicht in den Pausenhofmülleimern landet?

An der Karlschule sind es traditionell zwei Dritt- oder Viertklässler, die nach der großen Pause mit Eimern und Greifzange bewaffnet den Pausenhof von diesem Unrat befreit. Die Klasse 1a machte jeden Tag ein Foto vom so eingesammelten Müll und dokumentierte es an der Infotafel.

Der Müll wurde in einem großen durchsichtigen Plastiksack gesammelt. Am Ende der Aktion staunten die Schüler sehr, wie viel Müll sich da an 10 Schultagen ansammelt!

Auch der Uhlandplatz wurde zu Beginn der Aktionswochen von Klasse 1a und 1c zusammen, und auch am Ende der Müllaktion von der Klasse 2c, mit viel Eifer vom Müll befreit. Zum Glück spielte das Wetter mit, und die Klassen durften sich für ihre Arbeit so gleich mit einer Erholungspause auf dem Uhlandspielplatz belohnen.

Am Ende waren sich alle Schüler einig, dass sie mithelfen, Müll richtig zu entsorgen.

Die Infotafel samt Müllsack blieb noch eine Woche im Foyer und wurde immer wieder mit großem Interesse von allen begutachtet.



Mathe auf dem Pausenhof

Zahlenreihen kann man nicht nur aufs Papier oder ins Heft schreiben. Die Schüler und Schülerinnen der 1a fanden trotz der noch recht kühlen Witterung toll, auf dem Schulhof ihre Zahlenreihen mit Kreide aufzuschreiben oder gar Hüpfspiele damit zu gestalten.



Schulkinowoche

Im Rahmen der Schulkinowoche besuchten zahlreiche Klassen der Karlschule das Tuttlinger Kino.

Während die Klassenstufen 1 und 2 mit großem Interesse 'Der kleine Ritter Trenk' schauten, vergnügten sich die Klassenstufen 3 und 4 bei 'Rico, Oskar und der Diebstahlstein'. Alle Kinder hatten sichtlich Freude an dem Ausflug ins Kino.



Weihnachtsfeier mal anders

Erst- und 4.-Klässler feiern gemeinsam

Zu einer musikalischen Weihnachtsfeier luden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a ihre Paten aus der 1b und 1c am Dienstagnachmittag vor den Weihnachtsferien ein.

Die Viertklässler boten den Erstklässlern mit gesungenen Weihnachtsliedern und musikalischen Stücken am Keyboard, der Flöte und den Posaunen ein abwechslungsreiches Programm. Besondere Freu-

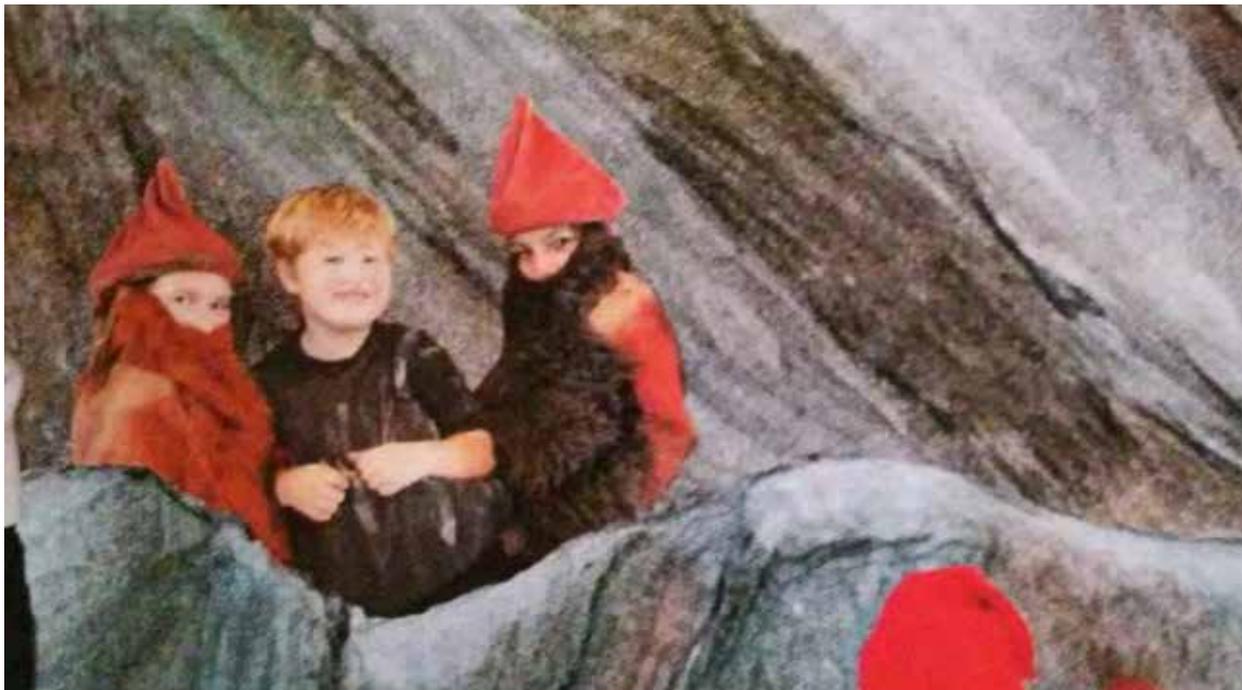
de kam beim animierten Weihnachtslied 'In der Weihnachtsbäckerei' auf, bei dem die Mädchen der 4a richtig loslegten.

Die kleinen Paten genossen die Darbietungen bei Plätzchen und Lebkuchen und sangen bei bekannten Liedern fröhlich mit. Im Anschluss an das Programm konnten die Erstklässler mit ihren Paten gemeinsame Spiele spielen und so den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

In der Weihnachtsbäckerei



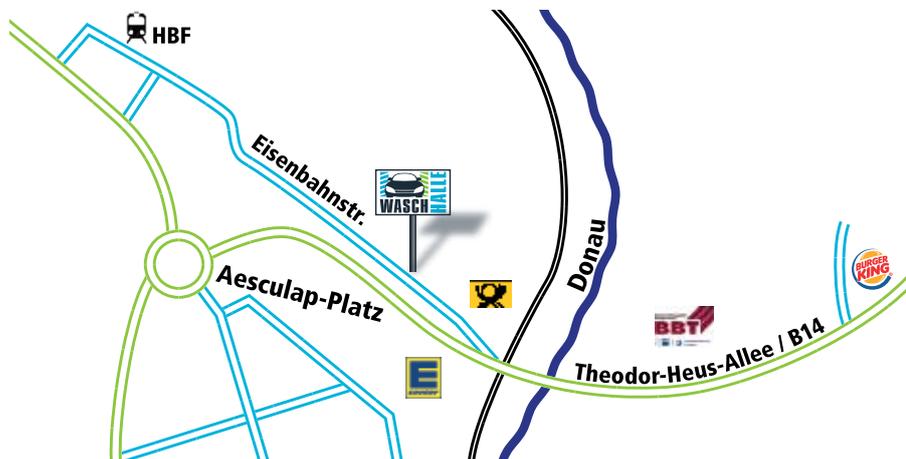
OPTIKHAUS
STRÖBLE



1b in der Stadthalle



Tuttlingen's modernste Waschstraße



Hmmmm – lecker!!!

Nikolaustag in der 2b



Es war der 6. Dezember, Nikolaustag. Wir hatten Nachmittagsunterricht und gestalteten ihn dieses Mal etwas anders.

Bei uns werden zum Nikolaustag **Weckenmänner** gebacken und das wollten wir auch ausprobieren. Zuerst ordneten wir das Rezept und die Anleitung, wie aus einer Teigkugel ein Männchen geformt werden kann. Einen Hefeteig bereiteten wir gemeinsam zu. Damit wir aber schneller arbeiten konnten, hatte Frau Bader bereits eine große Menge Teig vorbereitet. Zuerst mussten wir natürlich die Hände waschen. Anschließend bekam jeder eine Teigkugel, aus der wir einen länglichen Laib formten. Nach zwei Schnitten mit dem Messer konnten Arme und Beine gebildet werden. Mit Mandeln, Nüssen und Rosinen verzierten wir das Männchen.

Nachdem das Gebäck mit Eigelb bestrichen worden war, kam es in den Backofen.

Hmmmm – lecker!!!

Vielen Dank an Frau Hau, die uns kräftig unterstützte.



Traumzimmer im Schuhkarton

von Lisa Zacher

Wie richtige Architekten – so haben die Kinder der Klasse 2a im Sachunterricht zum Thema „Kartenkunde und Orientierung“ ihre eigenen Traumzimmer im Schuhkarton gestaltet.

Vom Hochbett bis zum Kleiderschrank, über Tische, Lampen, Teppiche, Fernseher durfte nichts fehlen. Hergestellt wurden die Möbel aus leeren Streichholzschachteln, kleinen Kartons, Korken, bunten Papierresten und alles, was die Fantasie hergab. Natürlich durften auch Spielsachen und Bilder nicht fehlen.

Pina Papagei hat die kleinen Architekten während ihrer Arbeit in der Klasse besucht. Er ist über ihre Traumzimmer geflogen und hat sie von oben bewundert. Die Kinder haben sich vorgestellt, wie Pina ihre Zimmer sieht. Sie sind auf einen Stuhl gestiegen und haben die Traumzimmer, so wie Pina, von oben an-

geschaut. So lernten die Kinder die Vogelperspektive kennen, nämlich so wie ein Vogel die Welt von oben sieht.

Aus dieser Sicht sehen alle Dinge ganz anders aus. Diese Ansicht ist sehr praktisch, um Pläne eines Raumes zu zeichnen. Wenn man von oben auf etwas draufschaut, versperren einem nicht Möbel, Schränke und andere Dinge die Sicht.

Genau das haben die Kinder ausprobiert und einen passenden Plan ihrer Traumzimmer gezeichnet, um ihre Ideen auch auf einem Blatt Papier festzuhalten, der nicht wie der Schuhkarton, sogar in die Hosentasche passt.

Am Schluss war jeder kleine Architekt riesig stolz auf sein Traumzimmer und seinen gezeichneten Plan, denn jedes Kind konnte ein Zimmer nach seinen eigenen Träumen planen, einrichten und zeichnen.







Piratenführung in der Bücherei | 2b

Am Dienstag, den 10. Mai 2017, besuchte die Klasse 2b die Stadtbücherei.

Dort wurden die Kinder von einer waschechten Piratin begrüßt. Nach einer kurzen Begrüßung durften sich die Schüler und Schülerinnen auch als Piraten verkleiden. Es dauerte eine Weile, bis jeder einen Hut, eine Augenklappe oder ein Schwert gefunden hatte. Dann ging es los.

Auf einem Tisch gab es eine große Anzahl Piratenbücher, die wir gemeinsam anschauten. Die Kinder erfuhren, welche verschiedenen Arten von Büchern es in der Stadtbücherei gibt und wo sie eingeordnet sind. Anschließend bekamen die Kinder immer zu zweit Suchaufträge. Die gefundenen Bücher durften die Kinder dann bei der Piratenanführerin abgeben. Ganz zum Schluss durfte sich jedes Kind natürlich noch ein Buch für zu Hause ausleihen.





***Der Pausenbäcker
– jeden Tag für Euch da!***

Brandstattweg 4
88637 Buchheim
Tel.:07777/939324

Mit allen Sinnen den Bauernhof entdecken

von Lisa Zacher

Passend zum Thema im Sachunterricht haben die Kinder der 2a, 2b und 2c im Oktober den Bauernhof in Möhringen besucht. Der Lerngang stand ganz unter dem Motto „Sehen – Fühlen – Hören – Riechen“.

Auf dem Bauernhof führte Frau Hein die Klassen einen Vormittag lang über das Gelände. Die Kinder konnten die Bauernhoftiere von Nahem beobachten, sie berühren und mit ihnen in engen Kontakt treten. Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler die Unterschiede zwischen Fell, Borsten und Federn wahr. Beim Rundgang erfuhren sie auch, welche Geräte und Fahrzeuge auf dem Bauernhof benötigt wer-

den, erfüllten, wie sich ein frisch gelegtes Ei von einem älteren Ei unterscheidet, wie die Milch aus der Ziege kommt, wie viel getrocknetes Gras täglich in eine Kuh passt, wie Schweine und der Ziegenbock riechen und wie ein gerade mal sechs Stunden altes Kälbchen aussieht. Im Kuhstall durften die Kinder testen, wie es sich anfühlt, selbst in einem „Bett“ aus Heu zu liegen und zum Abschluss die Kühe füttern. Der Lerngang zum Bauernhof war eine wunderbare Erfahrung und die Kinder hatten große Freude beim Erkunden und Wahrnehmen. Herzlichen Dank an Frau Hein für den tollen Lerngang über den Bauernhof!



Tricks von Tante Trix

Autorenlesung für die Klassen 2 und 3

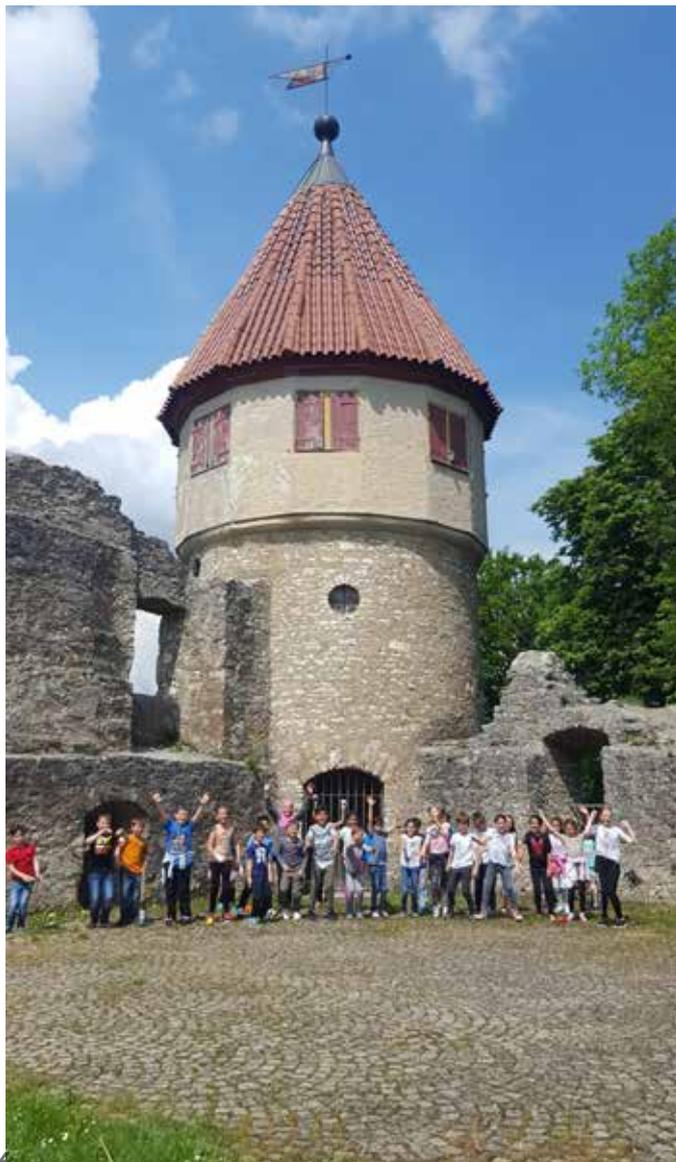
Am 25. Oktober bekamen die 2. und 3. Klassen der Karlschule Besuch von der bekannten Kinderbuchautorin Judith Le Huray. Frau Le Huray war extra mit dem Zug angereist, um den Kindern aus ihrem Buch „Tricks von Tante Trix“ vorzulesen. Zunächst ging es aber darum, was eine Autorin eigentlich so tut, und wie sie zu ihrem Beruf gekommen ist. Wichtig war den Kindern auch zu erfahren, was alles passieren muss, damit aus einer Idee im Kopf ein Buch in der Buchhandlung wird. Mit viel Geduld und Humor gab Frau Huray Antworten auf die vielen Schülerfragen. Anschließend las sie aus dem Buch „Tricks von Tante Trix“ vor – nicht, ohne sich vorher passend zu verkleiden.



Die Ganztageskinder der 2. Klassen erkunden den Honberg

Am Donnerstag, 1. Juni 2017, machten sich die 2. Klässler während des Nachmittags gemeinsam mit ihren Betreuern und Lehrerinnen auf den Weg zum Honberg. Im Rahmen des Sprachbandes sollten sie die dortige Burg erkunden und entdecken. Nach einer kurzen, anstrengenden Wanderung auf den Berg, hatten die Kinder großen Spaß daran, die Ruine zu besichtigen. Gemeinsam wurde überlegt, wofür es früher Burgen gab und

die Türme wurden genau inspiziert. Von einem Aussichtspunkt aus, wurde Tuttlingen genau betrachtet und die Kinder versuchten, sich anhand verschiedener Gebäude zu orientieren. Natürlich blieb am Ende auch noch genug Zeit für ein gemeinsames Spiel, bevor der Rückweg angetreten wurde. Dieses Erlebnis wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben!



Flohmarkt der 3c ist großer Erfolg

Klasse spendet der Schule 500 Euro

Wir, die Klasse 3c, haben im Rahmen unseres Schulfestes am 20.5.2017 einen Flohmarkt veranstaltet. Gut zwei Wochen vor dem Schulfest schrieben wir folgenden Brief und verteilten diesen an alle Kinder in der Karlschule:

Liebe Schüler der Karlschule,

im Rahmen des diesjährigen Schulfestes möchten wir einen Flohmarkt veranstalten, dessen Erlös zu 100% der Karlschule, also auch euch, zu Gute kommt. Hierfür sind wir jedoch auf Flohmarktartikel angewiesen, die wir am 20.05.2017 verkaufen können. Falls ihr also irgendwelche Sachen zu Hause habt, die ihr nicht mehr benötigt (z.B. alte Spiele, Kuscheltiere, Puzzle, usw.), würden wir uns freuen, wenn ihr uns diese zur Verfügung stellen würdet. Bitte achtet darauf, dass die Flohmarktartikel nicht defekt oder unvollständig sind.

Ihr könnt die Dinge ab sofort in der Klasse 3c im Raum 2.7. (Klassenzimmer Herr Kottsieper) abgeben.

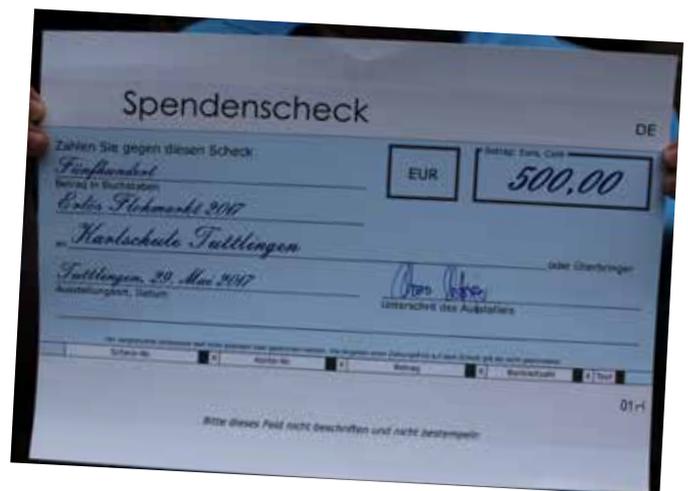
Wir danken euch für eure Unterstützung!

Viele Grüße von der Klasse 3c

Nach und nach kamen viele Kinder und Eltern mit ganz tollen Flohmarktartikeln in unser Klassenzimmer, so dass wir am Schulfest eine Vielzahl von Spielzeugen, Büchern, Kuscheltieren, Spielen, Porzellan, usw. anbieten konnten. Der Ansturm war riesengroß und wir haben auch viele Sachen verkauft.

Insgesamt konnten wir so 500 Euro einnehmen und den Scheck Herrn Haendle und Frau Loesdau überreichen.

Es hat uns großen Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen, die diesen Flohmarkt ermöglicht haben!



Eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert

Vom Korn zum Brot



Am Donnerstag, dem 4. Mai, erlebten wir, die dritten Klassen, wie die Leute früher auf dem Acker gearbeitet haben.

Nach einer kurzen Einführung ging es auf das Feld, das zuerst gepflügt werden musste. Früher wurden Pferde vor den Pflug gespannt, doch heute mussten wir alle gemeinsam ziehen, was ganz schön schwer war auf dem nassen Boden.



Dafür war das Säen einfach, auch wenn wir die Samen per Hand streuen mussten. Nun war mit dem Eggen wieder Gemeinschaftsarbeit angesagt. Einer alleine kann die Egge nicht ziehen. Damit wurden die schweren Erdklumpen zerkleinert, damit die Saat gut wachsen kann.



Nach der körperlichen Arbeit hatten wir uns nun eine kurze Frühstückspause verdient. Danach zeigte uns unsere Museumsbegleiterin, wie die Bauern früher das Getreide mähten und zu Garben banden. In einer Scheune durften wir nun mit dem Dreschflegel die Körner aus den Ähren schlagen. Das war zwar anstrengend, machte aber auch viel Spaß.

Lustig war nun, wie die Spreu vom Weizen getrennt wurde, nämlich durch Hochwerfen mit einem Korb. Die leichte Streu flog im Wind weg.

Jetzt durften wir schon mit vorbereitetem Teig „Dünnele“, wie das Fladenbrot bei uns heißt, formen, belegen und in den Backofen schieben.

Die Backzeit nutzten wir dazu, uns anzuschauen, wie in der alten Mühle des Museums ganz große Mühlsteine das Korn zum Mehl zerrieben. Ohne Wasserkraft hätte man die Mühlsteine kaum bewegen können.

Inzwischen waren im Backhaus die Dünnele auch schon fertig und wir freuten uns sehr über das wohlverdiente gemeinsame Essen. Danach war es auch wieder Zeit, mit dem vollbesetzten Bus nach Tuttlingen zurückzufahren. „Das war ein schöner Tag“, war die Meinung im Bus, auch wenn alle sehr müde waren und der Dreck vom nassen Lehm Boden an den Stiefeln klebte. Zum Glück hatten alle ihre Ersatzschuhe dabei.



 **BAUTUTWAS**
NEUBAU · UMBAU · SANIERUNG

**BEVOR SIE DEN KOPF VERLIEREN,
FRAGEN SIE DIE PROFIS.**

IHR SPEZIALIST FÜR: NEUBAU, UMBAU & SANIERUNG
www.baututwas.de



Gemüstreifen anstatt Chips

Ernährungsführerschein der 3. Klassen

Wie lecker ein selbst zubereitetes Pausenbrot schmecken kann, das haben wir Schüler der 3. Klassen bei unserer ersten Einheit zum Ernährungsführerschein testen können. Mit Frau Jung von BEKI hatten wir eine Fachfrau dabei, die mit uns tolle Brotspieße hergestellt hat. In den folgenden Einheiten durften wir dann in Gruppen mit Hilfe unserer Lehrer, drei Schülerinnen



aus der Hermann Hesse Realschule und einigen Eltern viele leckere Gerichte zubereiten und essen. Vom Früchtequark bis zum Nudelsalat war für jeden was dabei. Als besonderen Abschluss hatten wir einen gemeinsamen Filmnachmittag. Doch statt Chips und Popcorn gab es Gemüstreifen mit Kräuterquark. Und das war genauso lecker!



Nachts in der Karlschule



Die Karle-Lesenacht für die 3. und 4. Klassen

von Michaela Bader

Auch in diesem Schuljahr ließ der erste Höhepunkt nicht lange auf sich warten: am 2. Dezember 2016 waren die Dritt- und Viertklässler der Karlschule vom Förderverein d'r Karle zur Lesenacht eingeladen.



Zu Beginn versammelten sich alle Kinder im größten Raum, um nach einer kurzen Begrüßung fasziniert die Präsentation des Buches „Wo die wilden Kerle“ zu erleben. Gerade als es so richtig spannend wurde, stoppte Frau Bader den Vortrag. Jetzt stellten die Vorleserinnen Frau Grausam, Frau Droullier, Frau Dreher und Frau Schmitt ihre Bücher vor.



Auch das Bastelangebot wurde von Frau Junt und Frau Ekici gezeigt. Die Schüler verteilten sich auf die Klassenzimmer und lauschten gebannt den Geschichten, stickten wunderschöne Mandalas oder prickelten Sternanhänger aus Teelichthüllen.

Als dann die Pause ausgerufen wurde, hatten auch alle mächtig Hunger und Durst und freuten sich über das reichlich bestückte Büffet.



Nach der dritten Leserunde neigte sich die Lesenacht leider schon wieder dem Ende zu. Beim gemeinsamen Abschluss erfuhren die Karlschüler nun endlich das Ende der Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen“ und wurden gefüllt mit neuen Erlebnissen und Eindrücken von ihren Eltern abgeholt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Helfern des Fördervereins d'r Karle, die uns diesen tollen Abend ermöglicht haben. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und gleichzeitig einer Rekordzahl an Teilnehmern stellte dieser Abend eine große Herausforderung dar. Vor allem möchten wir uns bei Jonas und Felix Bader bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Klima- und Energieprojekt



„Je weniger Energie wir benötigen, umso besser ist das für die Umwelt“ mit diesem Thema beschäftigen wir uns im Rahmen eines Projektes an zwei Vormittagen mit Herrn Bacher von der Energie Agentur Schwarzwald-Baar-Heu-berg.

Es war spannend zu erfahren wo wir eigentlich unnötig Energie verbrauchen und was dies für Auswirkungen auf unsere Umwelt hat. Die Folgen des Klimawandels und der Erderwärmung werden uns in den nächsten Jahren noch öfters beschäftigen.

Mit tollem Anschauungsmaterial und Experimenten zum selber Ausprobieren haben wir einen ersten spannenden Vormittag erlebt.



Zimmerei Schmid
Schwarzwaldstrasse 14
78532 TUT-Möhringen

Tel.: 0 74 62 - 9 13 63
Fax: 0 74 62 - 9 13 64
info@schmid-zimmerei.de

www.schmid-zimmerei.de

Zertifiziert

„Prädikat“ 5 Sterne
Betrieb

Basteln für Theaterbesuch

In der Vorweihnachtszeit bastelten die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b über viele Kunststunden hinweg wunderschöne Weihnachtskarten, um diese auf dem Wochenmarkt verkaufen zu können.

Am 12.12.2016 war es dann endlich soweit. Voller Ehrgeiz bauten die Kinder auf dem Marktplatz ihren eigenen Stand auf, sortierten sorgfältig ihre Karten und warteten gespannt auf ihre ersten Kunden.

Die Viertklässler begeisterten ihre Kundenschaft von der Vielfalt ihrer Weihnachtskarten

und zeigten ein ungeahntes Verkaufstalent.

Stimmungsvoll begleitet wurde der Verkauf von Simeon, Rocco und Maxim, die mit ihren musikalischen Klängen der Posaunen und des Saxophons für ein weihnachtliches Ambiente sorgten. Vor allem kleine Zuhörer wurden davon magisch angezogen.

Von den Einnahmen des Verkaufs möchten sich die Viertklässler im Februar das Theaterstück 'Des Kaisers neue Kleider' in der Stadthalle anschauen und können sich voller Stolz darauf freuen.



And the winner is... unsere 3a!!!

Bilder im Mitmalfilm auf dem Honbergsommer



Im Frühjahr haben Rodscha und Tom an Tuttlinger Schulen und Kindergärten aufgerufen, Bilder für ihren Mitmalfilm einzureichen.

Die Klasse 3a hat daraufhin die Malstifte geschwungen und ihre Werke eingereicht. Anfang Juli kam dann die Nachricht: DIE KLASSE 3a HAT GEWONNEN!

Aus den Bildern wurde ein Konzertfilm gemacht, der am 14. Juli auf dem Honbergsommer zu sehen war.

Damit die ganze Klasse ihren Film auf dem Honberg sehen kann, wird der Eintritt von der Stadt und vom Förderverein bezuschusst.



Welttag des Buches

Das Geheimnis des Spukhauses

Am 23.04.2017 war es so weit: In ganz Deutschland feierten Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen den 'Welttag des Buches'. Er gilt als weltweiter Feiertag des Lesens und dient der Förderung der Lesemotivation von Kindern der vierten und fünften Klassen. An diesem UNESCO-Welttag des Buches wollten sich auch die Kinder der

4a beteiligen und holten sich mit dem Gutschein ihr kostenloses Welttagsbuch 'Das geheimnisvolle Spukhaus' aus der Buchhandlung Greuter. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Buchhandlung für die Umsetzung dieser Buch-Gutschein-Aktion in Tuttlingen. Die Kinder hatten sehr viel Freude beim Lesen.

Eine tolle Überraschung

Wir feiern Frau Willes Geburtstag

Am 19. Dezember hatte unsere Lehrerin Frau Wille Geburtstag. Da das ein Schultag war, wollten wir unserer Klassenlehrerin eine Überraschung bereiten. Bereits am Sonntag trafen sich Anna, Julia, Pina, Philipp, Rocco und Simeon zum Kuchen backen und Dekoration basteln. Mit Frau Loesdau machten wir im Voraus aus, dass sie den offenen Beginn übernehmen sollte. So hatten wir am Morgen genug Zeit, das Klassenzimmer schön herzurichten. Wir haben die Tafel geschmückt

und eine Girlande aufgehängt. Als Frau Wille zu Unterrichtsbeginn ins Klassenzimmer kam, zündete Frau Loesdau die Kerzen auf dem Kuchen an, und wir stimmten ein Geburtstagslied an. Nach dem Lied machte Frau Wille das Adventskalendersäckchen auf, in dem sich ein Zettel befand. Frau Wille musste ihr Geschenk im Lehrerzimmer suchen. Das Geschenk war ein Monchichi. Das war eine schöne Überraschung und ein gelungener Morgen. Mit Kuchen und Muffins ließen wir es uns schmecken.





4a bei Phönix-Ausstellung im Jukuz

Am 22.03.2017 durften die Schülerinnen und Schüler der 4a die Phönix-Ausstellung im JuKuz besuchen. Begleitet wurde die Klasse von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Henke, die den Kindern eine Einführung in die Arbeit am Lernzirkel gab und ihnen bei Fragen stets zur Verfügung stand. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen

u.a. etwas über gute und schlechte Geheimnisse sowie angenehme und unangenehme Berührungen erfahren. Auch Pantomime von Gefühlszuständen, ein Geräusche-Memory und ein Fühlkasten weckten das Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Besondere Aufmerksamkeit er-

hielt die Station, an der die Kinder lernten, laut und deutlich "Nein!" zu sagen und diesen Wunsch mit ihrer Körperhaltung zu verdeutlichen. Nach einer gemeinsamen Abschlussrunde galt unser Dank Frau Henke und ihren drei Kolleginnen für so viel Engagement. Es war ein äußerst interessanter und lehrreicher Vormittag.



Was verrät dieser Blick?

Vogel gerettet

von Simeon Egle, 4a

Am Montagnachmittag (26.6.17) habe ich ein Vogel-nest bei der Pausenüberdachung auf unserem Schulhof entdeckt. Am Dienstag (27.6.17) nach der Schule habe ich gesehen, dass ein Babyvogel ausfliegen wollte aber an einem Haar, das im Nest eingebaut war, fest hing. So konnte er nicht wegfliegen.

Das Ganze habe ich meinem Vater erzählt und bin mit ihm dann auf den Schulhof gegangen. Wir haben dem Babyvogel das Haar abgeschnitten, so dass er wegfliegen konnte. Danach haben wir den Babyvogel bestimmt. Es kam raus, dass es ein sehr seltener Vogel war, nämlich ein Grauschnäpper.



Sicher mit dem Rad unterwegs

Die 4.-Klässler machen den Fahrradführerschein





Jeder möchte ihn - den Führerschein für das eigene Fahrrad. Diesen Wunsch haben auch unsere Viertklässler und waren aus diesem Grund seit dem 20.06.17 mehrere Wochen lang in der Jugendverkehrsschule auf dem Rad unterwegs.

Die freundlichen Polizisten Herr Jauch und Herr Jean erklären den Kindern, was ein Fahrradfahrer im

Straßenverkehr zu beachten hat und wie man das Erlernte beim Fahren umsetzen kann.

Das hört sich ja ganz einfach an, doch erst beim Fahren auf dem Übungsplatz merken die Kinder, dass es doch ganz schön viel zu beachten gibt:

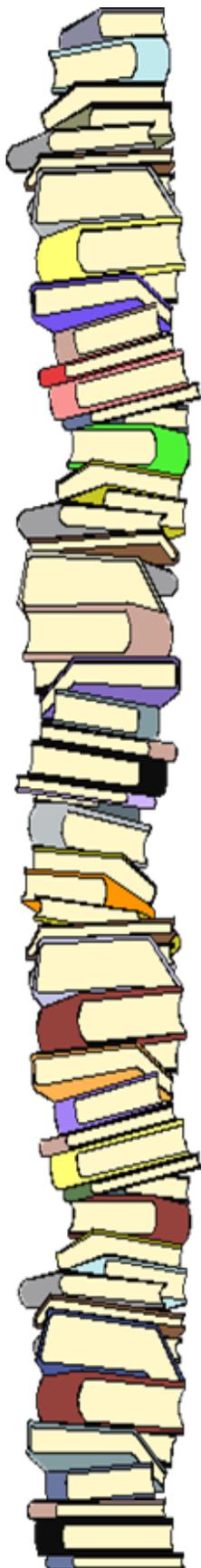
Der Schulterblick, danach ein Handzeichen, ein Hindernis umfah-

ren und dann kommt da auch noch der Gegenverkehr. Das ist gar nicht so einfach, wie gedacht.

Doch neben den ganzen Regeln des Straßenverkehrs steht vor allem die Freude an der sportlichen Betätigung im Vordergrund. So entstehen viele witzige Situationen, da unsere Viertklässler selbst auf dem Fahrrad noch für Späße zu haben sind.







Vorlesewettbewerb



Die Klassensieger waren ermittelt und die Aufregung groß, als sich die jeweiligen Klassenstufen am 29. April 2017 auf Einladung des Fördervereins d'r Karle im Dachgeschoss der Karlschule versammelten, um herauszufinden, welcher Schüler/Schülerin aus ihren Klassen am besten vorlesen kann. Auch die Jury bestehend aus Sibylle Dölker, Aline Mauch, Ursula Hau, Tatjana Till und Siglinde Pudimat wartete gespannt auf die Vorträge der Teilnehmer.

Während die Erstklässler einen Fibeltext vortrugen, hatten die Schüler der zweiten bis vierten Klasse ein eigenes Buch ausgesucht, aus dem sie ihren Mitschülern vorlasen. **So zogen Piraten und Prinzessinen in der Karlschule ein, das magische Baumhaus brachte die Kinder an unbekannte Orte und**

auch

„Die drei Fragezeichen“ stellten ihre Ermittlungen in unserem Schulhaus an.

Die Herausforderung für die Kinder der Klassen 2-4 bestand nun darin, noch **einen völlig unbekanntem Text** vorzulesen. So sorgten die Geschichten über den Drachen Kokosnuss und die Berichte über das SAMS für lachende Gesichter bei Vorlesern und Publikum.

Alle Teilnehmer waren ohnehin Sieger und so durfte sich jedes Kind einen Preis aussuchen und erhielt eine Urkunde.

Die ersten Sieger der einzelnen Klassenstufen freuten sich außerdem über einen Buchgutschein bei Stiefels Buchladen.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei der Jury und dem Förderverein d'r Karle.



Auch wenn die Wahl schwer fiel: Am Ende kürte die Jury diese vier Schülerinnen als beste Vorleserinnen der Schule: Katharina Leuthner 4b, Gwendolyn Kempf 2b, Berra Harkci 1b und Leni Schneider-Strittmatter 3a.

Wer sich konzentriert, gewinnt!

Körperbeherrschung, die Situation erkennen und sofort nutzen, reaktionsschnell eine mögliche Gefahr abwenden, Treffen, ohne getroffen zu werden, Ästhetik, Einklang der Bewegung ... und das alles mit möglichst viel Spaß haben.

Das lernten und erlebten 12 Drittklässler bei der Fecht-AG von Till Haendle. Zum Ende des Schuljahrs durften sie bei einem kleinen Turnier ihr Können unter Beweis stellen.

Die zukünftigen Drittklässler dürfen sich schon jetzt freuen: Auch im neuen Schuljahr soll die beliebte AG wieder angeboten werden.



Hockey-AG tritt bei Turnier an



Am 12. Juli 2017 hat sich die neu gegründete Hockeymannschaft der Karlschule erstmalig mit anderen Schulmannschaften gemessen. Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ haben die Karlschüler unter Betreuung von Frau Brüttsch und Frau Bader auf dem Hockeyplatz im Umläufle ein Turnier ausgetragen. Die sechs Jungen und Mädchen haben gegen Mannschaften aus Freiburg und der Schildrainschule gespielt.

Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Trag es hier einfach selbst ein:



Weihnachtsaktion der BK-AG

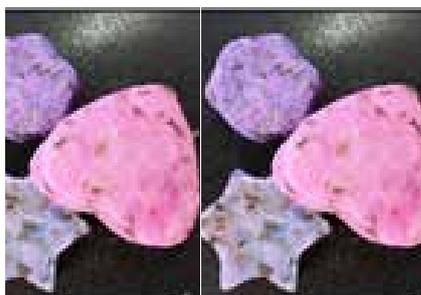
357,40 Euro für die Wärmestube

Seit Beginn des Schuljahres treffen sich jeden Dienstag fünf Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule mit sechs Drittklässlern der Karlschule im Dachgeschoss der Karlschule zur

gemeinsamen Kunst-AG. In den letzten Wochen vor Weihnachten stellten die Schülerinnen und Schüler in der Weihnachtswerkstatt viele verschiedene Produkte her:



Handpeelings mit verschiedenen Düften



Lavendelseife



Windlichter



Drahtsterne mit Perlenschnüren



Zimtkerzen



Mobiles aus Naturmaterial

Alle diese Sachen wurden von den Schülerinnen und Schülern auf dem Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2016 im Landratsamt verkauft. Die Spenden waren für die Tuttlinger Wärmestube bestimmt, einer Einrichtung der AWO. Dort wird es gebraucht, um Obdachlosen die Möglichkeit zu geben, sich aufzuwärmen, zu duschen, etwas zu essen, ihre Wäsche zu waschen, medizinisch versorgt zu werden und Hilfe zu bekommen.

Das Geld brachten die Schülerinnen und Schüler dann am 10. Januar 2017 gemeinsam in die Tuttlinger Wärmestube. Insgesamt konnten die Schülerinnen und Schüler im Beisein mehrerer Besucher Frau Mehren-Greuter, der Vertreterin der AWO, den stolzen Betrag von 357,40 Euro überreichen! Diese war sehr dankbar und berichtete den Schülerinnen und Schülern noch von der Arbeit der Wärmestube und beantwortete alle Schülerfragen.



Ein voller Erfolg: Der Weihnachtsmarkt der BK-AG und einer Gruppe der Johann-Peter-Hebel-Schule brachte über 350 Euro für die Wärmestube ein.

3b meldet die meisten Läufer

Laufen ist gesund und macht Spaß. Deshalb hat der Förderverein d'r Karle auch in diesem Jahr einen Preis für die **Klasse mit den meisten Run & Fun-Startern** vergeben.

Gewonnen hat die Klasse **3b**. Auf dem zweiten Platz landete die **1c** und auf Platz 3 die Klasse **3c**.

Die Siegerklassen dürfen sich Spielsachen fürs Klassenzimmer aussuchen. Damit sie sich auch weiterhin mit Freude bewegen und die Lerninhalte so noch besser abspeichern können. Viel Spaß damit!



Wir realisieren Ihre Wohnträume



MARTIN
RAUM und **DESIGN**
Möhringerstr. 10-12 • Tuttlingen
www.martin-raumdesign.de

Gardinen - Bodenbeläge - Sonnenschutz
Teppiche - Heimtextilien - Badematten

Jugend trainiert für Olympia



Wir gratulieren unseren Mannschaften zur erfolgreichen Teilnahme am

Leichtathletikwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am 01. Juni 2017 in Tuttlingen.

INTERSPORT

Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verewickeln. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

INTERSPORT BUTSCH

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461/6974

Aus Liebe zum Sport



Wir schwitzen um die Wette

Run & Fun 2017



In hoffnungsvollem Grün gekleidet nahmen die Karlsruher am 27.05.2017 auch am diesjährigen Lauf von 'Run & Fun' teil. Bei strahlendem Sonnenschein liefen alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam zum Donauspitz und fanden sich am Checkpoint des Fördervereins ein, wo die Kinder später dankbar Schatten suchten, ein Mineralwasser oder Apfelschorle tranken oder ein Stück Traubenzucker holten.

Zunächst starteten sie von dort aus nach Jahrgängen sortiert ihre Läufe. Alle Teilnehmer nahmen voller Stolz ihre Medaillen im Ziel entgegen.

Beste Karlsruherin wurde Mia Kammerer aus der 3a, die in ihrem Jahrgang den ersten Platz belegte.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme bei 'Run & Fun 2017'!



Bundesjugendspiele

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele am 06.07.2017 im Donaustadion statt, nachdem der Termin aufgrund des Regens bereits einmal verschoben werden musste. Über 260 Kinder maßen sich miteinander in **Weitsprung, Ballwurf und 50-Meter-Sprint**. An diesem Tag gab es nur Sieger, da alle Teilnehmer eine Urkunde überreicht bekamen.

Bei den zahlreichen HelferInnen bedanken wir uns ganz herzlich. Durch viele engagierte Eltern konnte ein reibungsloser, stressfreier Ablauf gewährleistet werden. Der Förderverein übernahm die Bewirtung der Eltern und versorgte diese mit Kaffee und Zopf.

Ehrenurkundenträger

- GFK: Ali Bawar
1a: Marie Pauli, Rafael Pavlov
1b: Olti Sadrijaj, Sophia Iwayemi
1c: Lukas Kammerer, Finja Egle, Sibelcan Tahiri
2a: Silas Bader, Justin Braun, Robin Schwarz, Gianluca Di Pumpo, Kevin Simon, Emilia Matijevic, Ela Güzel
2b: Neele Mellert, Christian Albu, Artiol Grigollaj, Sishman Mihailov, Aida Sandulescu, Gwendolyn Kempf
2c: Emil Tirpak, Marlene Braun-Lüdicke, Alexander Horvath, Yasin Delen, Eslem Üzel
3a: Ibrahim Deniz, Matej Baric, Julian Herzer, Kerem Kirik, Sergio Stansu, Mia Kammerer, Leni Schneider-Strittmatter
3b: Ensar Afuzi, Melih Ermis, Max Haunschild, MuhamedThaqi
3c: Felix Ströble, Safiya Dickhaut, Balazs Szothmary, Daniel Darabos, Remo Teufel
4a: Philipp Kammerer, Yasin Gözeri, Behard Kurroshi, Emilia Fontana, Emilia Friehe
4b: Anna-Lena Wilhelm

Bei dem im Anschluss stattfindenden **Staffelwettbewerb der Klassen 2** gewann die **Klasse 2b**.

Beim **Staffelwettbewerb der Klassen 3** gewann die **Klasse 3b**.

Bei den Viertklässern ging der Sieg an die **Klasse 4b**.







Wie sieht dein Karle aus?

Wenn es im Schulleben über den normalen Unterricht hinausgeht, kommt oft der Förderverein d'r Karle ins Spiel. Was da so passiert, hat die Fotografin Venera Redzepi in Bildern festgehalten. Diese Aufnahmen aus der Karlschule ziehen gerade in der Wanderausstellung „Ehrenamt macht Schule“ durch Baden-Württemberg. Zum Ausstellungsstart fragten wir

euch: **Wie sieht denn dein Karle aus? Wann hast du mit dem Förderverein zu tun, und was passiert da?** Dazu habt ihr viele schöne Bilder gemalt. Am Schulfest waren sie in euern Garderoben aufgehängt. Beginnend mit der nächsten Seite **findet ihr hier nochmal jedes einzelne davon hier abgedruckt.** Dazwischen seht ihr ein paar Karlschul-Fotos aus der Ausstellung.

Wir sind der Meinung, eure Werke können da super mithalten! Das Team vom Förderverein d'r Karle sagt euch **vielen Dank für die schönen Kunstwerke!** Das gilt natürlich auch für eure Klassen- und BK-LehrerInnen, die euch im Unterricht dabei unterstützt haben!

Na, findest du dein Bild?

textstube.
presse- und öffentlichkeitsarbeit

textstube | Worte auf den Punkt gebracht
Wir gestalten Ihren Sprachauftritt. Medienübergreifend.

Anika Luz | Tel. 07461/1 405 404 | 78532 Tuttlingen | www.textstube-luz.de















Grundschulförderklasse mit Frau Gobs



Vorbereitungsklasse mit Frau Cirulli



1a mit Frau Schönecker (und Frau Junt)



1b mit Frau Braun



1c mit Frau Strobel



2a mit Frau Delisle (links) und Frau Zacher (rechts)



2b mit Frau Möller



2c mit Frau Röller



3a mit Frau Sauer-Lexius



3b mit Frau Jäger und Herrn Haendle



3c mit Herrn Kottsieper



das Lehrerteam mit Frau Hau, Herrn Meyer (Hausmeister) und Frau Riess (Sekretariat)



4a mit Frau Wille



4b mit Frau Mattes



Ganztags-Betreuerinnen



Elternbeirat

Immer up to date

Neue Website - neues Logo



Weil wir eine bunte Schule sind, haben wir uns dazu ein passendes Logo gestalten lassen.

Gute Nachrichten: Die neue Karlschul-Website ist online.

Geh auf **www.karlschule-tuttlingen.de** und du bist immer auf dem Laufenden, was an deiner Schule los ist. **Mit vielen Bildern.**

Wann sind Ferien?

Diese und andere Termine rund ums Schulleben.

Was war am Schulfest los?

aktuelle News-Meldungen mit jeder Menge Fotos

“Mein Kind kann heute nicht in die Schule kommen.“

Kontaktformular für kurze Infos an die Schule

Ist die Karlschule die richtige Schule für mein Kind?

Infos zu Schulprofil, Ganztagsangebot

Mit wem hat mein Kind an der Schule zutun?

Fotos und Infos über das Karlschulteam

Der Schulausflug ist zu teuer für uns. Was nun?

Der Förderverein d'r Karle hilft weiter.



Schau einfach mal vorbei!



Bücher noch schnell zurückbringen!



Die Sommerferien nähern sich mit großen Schritten. Eine gute Gelegenheit, nochmal zu Haus ins Bücherregal zu schauen: **Steht dort noch ein Buch von der Schulbücherei?** Dann bring es schnell noch zurück.

Denise Hensel ist montags von 7.30 bis 8.00 Uhr in der Schulbücherei für dich da. Es ist Montag und du hast dein Buch vergessen? Kein Problem! Du kannst das Buch auch über deinen Klassenlehrer zurückgeben!

Der Cube kommt



Wer von der Schule aus in Richtung Brunnen-
tal wohnt, hat es vermutlich längst bemerkt:
**Der Bau für die neue Karlschul-Sporthalle
hat begonnen.** Dort wird sich im nächsten
Schuljahr sicher einiges tun. Wir sind ge-
spannt, wann wir die erste Sportstunde mit
euch dort machen dürfen!

Und jetzt kommen erst mal die Ferien ...



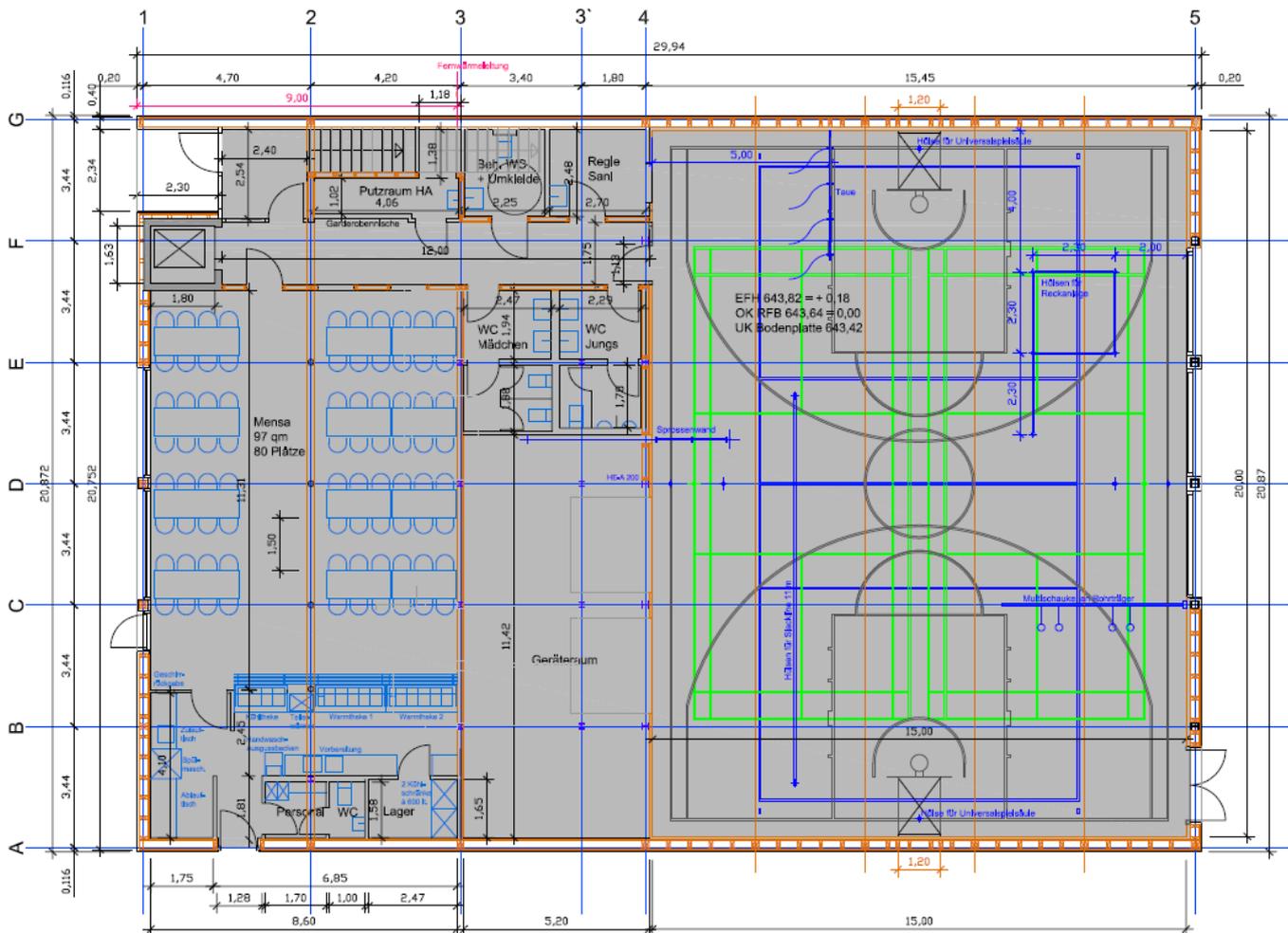
Wir sehen uns dann hoffentlich alle (bis auf die 4.-Klässler ;-)) gesund wieder am **11. September 2017.**

Die neuen Erstklässler werden am **15. September 2017** eingeschult.

Und jetzt erholt euch erstmal gut!
Schöne Ferien!

SSN CUBE GmbH

Im Frühjahr 2018 werden wir den neuen CUBE mit einer Sportfläche von 300 qm und der Mensa mit 80 Sitzplätzen fertig stellen und an die Nutzer übergeben können.



Grundriss Erdgeschoss



Ansicht West



KARLSCHULE

Tuttlingen



SCHAU MAL VORBEI!



www.karlschule-tuttlingen.de